

Vorwort

Liebe Zoobesucher,

wir blicken zurück auf ein ereignisreiches Jahr 2018 mit der Eröffnung unserer neuen nordamerikanischen Tierwelt „Manitoba“, Veranstaltungen wie den „Comedy Nights“, dem „Mittelalter Spectaculum“ sowie den „Zoo-Lights“, die den Zoo auch 2019 wieder mit bunten Lichtfiguren am Abend erhellen. In das neue Jahr starten wir aber zunächst mit dem „Winterzauber“ und dem „Eisstockschießen“: Bis zum 10. März ist im Winterkletterwald Geschicklichkeit gefragt und auf einer Tubing-Bahn wird es rasant. Vor der Zoogaststätte können Sie zudem auf einer Kunsteisbahn Ihre Runden drehen. Melden Sie sich mit Freunden und Verwandten außerdem für das Eisstockschießen an: Beim Finale am 9. März geht es um den „Löwen-Ice-Cup“ und tolle Preise. Der Reinerlös kommt übrigens der Vergrößerung der Löwenanlage zugute.

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr 2019 mit Ihnen,

Ihr Andreas Busemann
Zoogeschäftsführer



Der Zoo im Wandel

Start von „Mapungubwe“

Unter dem Namen „Mapungubwe“ soll das Osnabrücker Löwenrudel bis 2020 ein neues Zuhause bekommen. Über Höhenpfade begeben sich Besucher dann auf eine Safari vorbei an Löwen und Giraffen. Die Fläche der Löwenanlage wird verdreifacht, sodass auch wieder Nachwuchs bei den Raubkatzen möglich ist. Zu „Mapungubwe“ gehört auch die Nashornanlage: Sie wird ebenfalls vergrößert und mit einem barrierefreien Höhenpfad an das nordische „Kajanaland“ angebunden.

Umbau bei den Nashörnern

Bei den Nashörnern haben die Bauarbeiten bereits gestartet: Der Stall des Nashornbullens sowie die Außenanlage werden vergrößert, der Höhenpfad ist im Bau und auf der Außenanlage haben die Landschaftsbauer mit der Gestaltung begonnen.

Helfen Sie den Löwen

Der Verein „Löwen für Löwen“ unterstützt den etwa 2 Millionen Euro teuren Umbau der Löwenanlage finanziell: Über 330.000 Euro wurden mit verschiedenen Spendenaktionen bereits gesammelt. Werden auch Sie Mitglied im Verein oder spenden Sie. Weitere Infos dazu auf: www.zoo-osnabrueck.de.



Neues aus dem Tierreich

Vier Streifenskunks

zogen im Herbst in die Nordamerika-Tierwelt „Manitoba“. Ein Männchen



und drei Weibchen laufen durch das grüne Gras. Durch ihr schwarz-weißes Fell sind die Stinktiere dabei besonders gut zu sehen.

Serval-Nachwuchs

kam im Oktober zur Welt. Die ersten Lebenswochen verbrachten die zwei klei-

nen Servale in einer geschützten Wurfbox. Nun können Besucher immer öfter beobachten, wie sie mit ihren Eltern durch das hohe Gras auf ihrer Anlage in der afrikanischen Tierwelt „Takamanda“ schleichen.



Besonders kleine Zoo-bewohner

leben seit kurzem in den Terrarien im rechten Teil



des „Orang-Utan Dschungeltempels“: Die Eurasischen Zwergmäuse sind nur etwa fünf Zentimeter groß. Dank ihres langen Greifschwanzes können sie besonders gut klettern und haben deshalb viele Möglichkeiten dazu in ihrem neuen Zuhause.

Highlights 2018

Orang-Utan Verstärkung:

Im April 2018 zog Orang-Utan Weibchen Dayang in den Zoo Osnabrück. Im

„Orang-Utan Dschungeltempel“ leben neben Dayang auch noch die Orang-Utans Damai, Buschi und Astrid.



Geier-Voliere:

Ein neues Mönchsgeierpaar lebt seit September im Zoo. Für sie wurde eine neue Voliere mit viel Platz und Flugraum neben der Zoo-Gaststätte gebaut. Unterstützt wurde der Bau mit

50.000 Euro von der Haarmann Stiftung Umwelt und Natur und vom Förderverein Osnabrücker Zoo e.V.

Manitoba:

Im Oktober wurde die neue nordamerikanische Tierwelt im Zoo komplett eröffnet. Ein Höhenpfad bietet im ersten Teil eine tolle Aussicht über die Anlagen der Schwarzbären und Wölfe. Vorbei an Waldbisons gehen Besucher in den zweiten Bereich, in dem unter anderem Baumstachler, Biber und Skunks leben.

Mehr dazu unter:
www.zoo-osnabrueck.de

Veranstaltungen



in den Ferien täglich, sonst an den Wochenenden | Aktionen: Tubingbahn 1 €, Winterkletterwald 2 €, Kinderkarussell 1 € | Gutscheine für Tageskarteninhaber | winterliche Gastronomie | Kunsteisbahn mit Schlittschuhlaufen: 04.01.2019 bis 09.03.2019 an den Wochenenden



Termine (jeweils abends): 26.1., 6.2., 9.2., 13.2., 16.2. | Zwischenrunden: 20.2., 27.2. | Finale: 9.3.2019 50 Euro pro Team (4-8 Spieler) | Anmeldung unter eisstockschiessen@agentur-allesbestens.de Der Reinerlös geht an den Umbau der Löwenanlage.



Mein Tipp:

die neue Nordamerika-Tierwelt „Manitoba“. Dieser Bereich des Zoos integriert sich toll in den alten Buchenwald und erinnert dabei an kanadische Landschaften. Im Winter können Sie beobachten, wie das Rudel der weißen Hudson Bay-Wölfe durch den Wald streift oder am zugefrorenen Teich rauft. Ebenfalls in einem besonders dicken, weißen Winterfell zeigen sich jetzt unsere Polarfüchse, die in „Manitoba“ ein neues Zuhause gefunden haben: Sie liegen gerne auf erhöhten Plätzen und beobachten die Besucher. Die Wege in „Manitoba“ schlängeln sich entlang der Gehege und bieten spannende Einblicke, wie zum Beispiel in die Biberburg. Machen Sie außerdem einen Abstecher in die teils begehbbare Schnee-Eulen-Scheune.



Tobias Klumpe
wissenschaftlicher Kurator

Schon gewusst?

Die größten Nagetiere der Welt sind Capybaras, auch als Wasserschweine bekannt. Sie stammen aus Südamerika und erreichen eine Kopf-Rumpf-Länge von etwa einem Meter. Eines der kleinsten Nagetiere ist die Eurasische Zwergmaus: Sie wird nur rund 55 bis 75 Millimeter groß. Besuchen Sie die Wasserschweine im Südamerika-



Areal und die Zwergmäuse im Orang-Utan-Dschungeltempel!

Mit der Jahreskarte

2019 besuchen Sie den Zoo Osnabrück besonders günstig. Erleben Sie den Wechsel der Jahreszeiten im Zoo und sparen Sie bereits beim zweiten Besuch (gilt für Hauptsaisonpreise). Kaufen Sie die Jahreskarte an der Zookasse oder im Online-Shop des Zoos. Hier finden Sie außerdem tolle Geschenke für Zoo-Fans sowie Tickets für aktuelle Veranstaltungen.

Einzigartig

wie ein Fingerabdruck ist das Fleckenmuster auf der Brust von Humboldt-Pinguinen. Die schwarzen Tupfen auf den weißen Federn sind bei jedem Pinguin anders. Die Tierpfleger im Zoo können ihre Schützlinge daran erkennen. Gefüttert werden die Wasservögel täglich um 10:40 und 15:30 Uhr.



Impressum

Zoo Osnabrück gGmbH, Klaus-Strick-Weg 12, 49082 Osnabrück, Telefon: 05 41 / 95 105-0, Fax: 05 41 95 105-22
E-Mail: zoo@zoo-osnabrueck.de, Homepage: www.zoo-osnabrueck.de, Online-Shop: https://shop.zoo-osnabrueck.de



Sponsors APOTALI

im Eingangsbereich, am Affentempel und an der Zoogaststätte dank des Zoo-



kostenfreies W-LAN

Auflösung: 1b, 2c, 3a



Winter-Tierquiz

1. Was ist das Besondere am Pelz der Polarfüchse?
a: Im Sommer ist er rein weiß.
b: Die Farbe ändert sich mit der Jahreszeit.
c: Im Herbst färbt er sich rötlich.
2. Welches Tier hält einen Winterschlaf?
a: Waldbison
b: Kanadischer Biber
c: Murmeltier
3. Was trifft auf Schnee-Eulen zu?
a: Sie besitzen Federn an den Füßen.
b: Ihren Kopf können sie bis zu 360 Grad drehen.
c: Im Winter ernähren sie sich überwiegend von Nüssen.

ZOO-JAHRESKARTE - RECHNET SICH SCHON - BEIM 2. BESUCH!

Familienjahreskarte 2019 für 122,- €

An der Zoo-Kasse und im Online-Shop erhältlich, gültig bis 31.12.2019

***gilt für die Saisonpreise ab März 2019**

Beim Tausch gegen die Jahreskarte rechnen wir Ihren Tageseintritt voll an!
Gilt nur am selben Tag bis Kassenschluss.